

DerWesten - 09.11.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/hagen/2009/11/9/news-140247695/detail.html>

Eine Million Euro Einsparung

Feuerwehr Boele-Kabel baut alte Turnhalle zu moderner Feuerwache um

Hagen, 09.11.2009, Jens Helmecke



Boele-Kabel. Die Freiwillige Feuerwehr Boele-Kabel baut an der Steinhausstraße eine alte Turnhalle zur modernen Feuerwache um. Durch Eigenleistung werde rund eine Million Euro gespart. Am Samstag verschaffte sich Oberbürgermeister Jörg Dehm einen Überblick und war beeindruckt.

Feuerwehrmänner haben es naturgemäß eilig, wenn es brennt. Die Löschgruppe Boele/Kabel hat dabei ein Problem. Zwischen Wache Posener- und Fahrzeugstandort Steinhausstraße liegen ein paar hundert Meter. Während es in Haspe (6 Mio. €) und gerade in Vorhalle (3 Mio. €) neue Wachen gibt, stehen die Männer aus dem Norden ganz hinten in der Reihe. Also bewegen sie sich und packen es einfach an.



Förderverein Freiwillige Feuerwehr Boele-Kabel e.v. (Foto:Richard Holtschmidt)

Sie bauen sich ihre Wache nun selbst, mit viel, viel Eigenleistung und vergleichsweise wenig Geld von der Stadt. Seit Herbst 2008 fährt die Löschgruppe Doppelschichten. Neben normalen Einsätzen, Weiterbildungen und Schulungen des Nachwuchses der gerade gegründeten Jugendfeuerwehrgruppe, wurde an der Fahrzeughalle in der Steinhausstraße 49 kräftig zum Abbruchhammer gegriffen.

Der Wiederaufbau hat bereits begonnen

Mittlerweile ist die 31 Mann starke Truppe bereits deutlich im Wiederaufbau begriffen, davon machte sich am Wochenende auch Oberbürgermeister Jörg Dehm ein Bild. Übrigens nicht zum ersten Mal. Er ist eines von 13 externen Mitgliedern des 2006 gegründeten Fördervereins „3FBK“ (Förderverein Freiwillige Feuerwehr Boele-Kabel), der ansonsten noch 35 Mitglieder aus den aktiven und ehrenamtlichen eigenen Reihen zählt und noch keine Aufnahmesperre hat! Nebenbei gibt es unter <http://www.3fbk.org/> Informationen und Beitrittserklärungen. Als Privatmann fördert Dehm das Projekt Feuerwehrgerätehaus Boele-Kabel, als neuer OB kann er nicht viel mehr als seinen Dank für das außerordentliche Engagement aussprechen.

OB Dehm gehört zuden Fördermitgliedern Aber eins doch. Sollte es mal Problem beim Umbau der alten Turnhalle des TV Kabel geben, dann werde ich mehr als ein offenes Ohr haben“. Könnte durchaus sein, denn die Wehrmänner sind pragmatisch. Den neuen Boden in der Fahrzeughalle spendierte die Wittener Firma Ardex, die dort eine Ausbildungsübung stattfinden ließ, gegen die Gewährleistungsbedenken der Gebäudewirtschaft, die zum Teil beim Umbau mit im Boot sitzt.

650 000 € beträgt der Anteil der Stadt am Projekt, rund eine Million € werde durch Eigenleistung gespart, schätzt Brandoberinspektor Frank Dräger. Der Ingenieur plant im

„normalen“ Leben mit seiner Firma Einsatzleitzentralen für Polizei und Feuerwehr und weiß, worauf es ankommt. Knapp 2000 Arbeitstunden der Boeler und Kabeler Blauröcke stecken schon in ihrem zukünftigen Domizil, insgesamt werden es rund 3000 sein. Anfang 2010 werde die Wache bereits einsatzbereit sein, schätzt Dräger. Dann werden sicher noch nicht alle Räumlichkeiten für Schulungen einen Anstrich gesehen haben, aber die thekenähnliche Durchreiche zum Küchenbereich sollte schon fertig sein. Würde die FFBK nicht selber anpacken, „wäre ein neues Feuerwehrgerätehaus mittelfristig utopisch gewesen“, weiß Löschgruppenführer Ernst-Jürgen Cebulla.

Vor Boele-Kabel stehen im Gesamtkonzept der Feuerwehr Hagen noch Standorte wie Dahl oder Eppenhause/Holthausen. Also hilft nur der Sondereinsatz.



Förderverein Freiwillige Feuerwehr Boele-Kabel e.V besteht seit genau drei Jahren. OB Jörg Dehm und auch Bezirksbürgermeister Heinz-Dieter Kohaupt sind zahlende Mitglieder - die Einheit Boele-Kabel auch - sie packt aber kräftig mit an. (Foto.Richard Holtschmidt)